

NORD/LB am Morgen

7. Februar 2022

Marktdaten	04.02.2022	03.02.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	15.099,56	15.368,47	15.884,86	-4,9
MDAX	33.080,56	33.643,13	35.123,25	-5,8
TECDAX	3.407,26	3.454,50	3.920,17	-13,1
EURO STOXX 50	4.086,58	4.141,02	4.306,07	-5,1
STOXX 50	3.694,12	3.737,04	3.824,39	-3,4
DOW JONES IND.	35.089,74	35.111,16	36.490,00	-3,8
S&P 500	4.500,53	4.477,44	4.778,73	-5,8
MSCI World	3.061,46	3.052,50	3.231,73	-5,3
MSCI EM	1.221,10	1.210,27	1.222,75	-0,1
NIKKEI 225	27.439,99	27.241,31	28.791,71	-4,7
Euro in USD	1,1449	1,1435	1,1323	1,1
Euro in YEN	131,96	131,54	130,32	1,3
Euro in GBP	0,8462	0,8408	0,8384	0,9
Bitcoin	41.696,89	37.282,87	41.757,88	-0,1
Gold (USD)	1.808,28	1.805,31	1.815,01	-0,4
Rohöl (WTI USD)	92,31	90,27	78,66	17,4
Bund-Future	166,02	166,90	171,37	
Rex	141,678	142,789	144,229	
Umlaufrendite	0,04	-0,09	-0,28	
3M Euribor	-0,548	-0,551	-0,573	
12M Euribor	-0,346	-0,423	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	0,205	0,143	-0,176	
20 J. Bund	0,202	0,160	-0,007	
US-Treasuries 10J.	1,909	1,840	1,507	

Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur:				
08:00	DE	Industrieproduktion sa M/M	Dez	2,2%
08:00	DE	Industrieproduktion wda Y/Y	Dez	-1,4%
10:30	EU	Sentix Konjunkturindex	Feb	14,5
10:30	EU	Sentix Konjunkturerwartungen	Feb	13,5
10:30	EU	Sentix Konjunkturlage	Feb	15,5

Unternehmen:

07:00	DE	Aurubis	Q1 (detailliert)
07:00	DE	Ceconomy	Q1
11:00	DE	Hella und Faurecia	Gemeinsame PK
22:00	US	Amgen	Q4
o.A.	IT	Banca Monte dei Paschi di Siena	Jahreszahlen

Charts

DAX



Quelle: Bloomberg

Bund Future



Quelle: Bloomberg

Marktumfeld

- Der preisbereinigte **Umsatz** in der **dt. Industrie** ist auch im **Dez.** gestiegen. Er erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 0,2%, wie das Stat. Bundesamt mitteilte. Zudem wurde der für Nov. gemeldete Anstieg von 4,1% auf 4,3% nach oben revidiert.
- Eine robuste Inlandsnachfrage hat **den Auftragseingang der dt. Industrie im Dez.** überraschend deutlich angetrieben. Die Bestellungen seien um 2,8% ggü. dem Vormonat gestiegen, hieß es vom Stat. Bundesamt. Dabei zog die Inlandsnachfrage um 11,7% an, während aus dem Ausland 3,0% weniger Bestellungen eintrafen. Ggü. dem Vorjahr erhöhten sich die Gesamtorders um 5,5%.
- Die **Umsätze der Einzelhändler** in der **Euro-Zone** sind im Dezember ggü. dem Vormonat um 3,0% (Nov.: +1,0%) zurückgegangen. Im Jahresvergleich erhöhten sich die Erlöse damit um 2,0%, was ebenfalls deutlich unter den Erwartungen lag.
- Die **US-Arbeitsmarktdaten** fielen unerwartet sehr stark aus: Der Stellenaufbau lag bei 450.000, hinzu kamen Revisionen für die beiden Vormonate um 700.000. Der von der Fed angestrebte substantielle Jobaufbau ist spätestens jetzt erreicht. Auch der Stundenlohnanstieg (+5,7% Y/Y) bestätigt die Notwendigkeit einer geldpolitischen Wende. Die Fed wird im März das Aufkaufprogramm beenden und eine erste Zinsanhebung vornehmen.
- Wochenausblick:** Am Donnerstag werden die Konsumentenpreise aus den USA die Finanzmärkte durcheinander wirbeln können. Ausgehend von der Inflationsrate bei 7,0% Y/Y im Dezember wird sich unseres Erachtens im Januar sogar ein nochmaliger Anstieg auf 7,3% Y/Y ergeben haben. Neben den bekannten Einflüssen aus Öl- und Gaspreiszuwächsen spielen auch Lieferengpässe essentieller Güter, ein genereller Nachholeffekt bei der Nachfrage und Lohnanstiege eine wichtige Rolle. Dabei dürften die Monatsraten der CPI-Gesamtrate wie auch der CPI-Kernrate erneut um 0,5% zulegen. Anzeichen einer Entspannung an der Preisfront dürften damit weiterhin nicht erkennbar sein – die Fed wird sich bei ihrem Pfad mit baldigen Zinsanhebungen bestätigt sehen. Es bleibt lediglich bei der Aussicht einer zumindest basisbedingten, langsamen Entspannung der Inflation im Verlauf der nächsten Monate.

Rentenmarkt

- Die jüngsten Äußerungen von EZB-Chefin Lagarde, die auf eine baldige Straffung der Geldpolitik hindeuteten, haben die Kurse **deutscher Staatsanleihen** weiter belastet. Zusätzlicher Druck kam am Nachmittag von den US-Arbeitsmarktdaten.
- US-Treasuries** haben zum Wochenausklang deutlich nachgegeben und damit auf die starken Arbeitsmarktzahlen reagiert.

Aktienmarkt

- Die Indizes am **deutschen Aktienmarkt** haben nach einem starken US-Arbeitsmarktbericht weiter nachgegeben. Wie schon am Vortag waren Banktitel gesucht: **Deutsche Bank** gewannen gegen den Trend 2,40%, **Commerzbank** rückten 2,17% vor.
- DAX -1,75%, MDAX -1,64%, TecDAX -1,37%.
- US-Anleger reagierten entspannt auf die Daten vom Arbeitsmarkt. Getragen von guten Geschäftszahlen von **Amazon** und **Snap** tendierten die Kurse an der **Wall Street** weitgehend freundlich.
- Dow Jones -0,06%; S&P 500 +0,52%; Nasdaq Comp. +1,58%.

Unternehmen

- Sanofi** hat in Q4 bei Erlösen von 9,99 (9,38) Mrd. EUR den Nettogewinn leicht auf 1,13 (1,07) Mrd. EUR steigern können. Das französische Pharmaunternehmen rechnet für das Geschäftsjahr 2022 mit einem niedrigen zweistelligen Wachstum des Gewinns pro Aktie bei konstanten Wechselkursen, "sofern keine unvorhergesehenen größeren negativen Ereignisse eintreten", hieß es.
- Der französische Bau- und Infrastrukturkonzern **Vinci** konnte im abgelaufenen Jahr den Umsatz auf vergleichbarer Basis um 12,9% auf 49,4 Mrd. EUR steigern. Der Überschuss sprang dabei auf 2,60 (1,24) Mrd. EUR. 2022 soll der Überschuss höher als 2019 ausfallen und damit das Vor-Pandemie-Niveau übertreffen, hieß es. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern stieg auf 4,72 (2,86) Mrd. EUR.

Devisen

- Die Aussicht auf eine Straffung der EZB-Geldpolitik hat dem **Euro** weiteren Auftrieb gegeben und zwischenzeitlich zu Kursen über 1,15 US-\$ geführt. Am Ende blieb nur noch ein kleines Plus.

Öl

- Anhaltende Kälte in den USA u. ein Rückgang der US-Förderung sorgten bei **Öl** für ein weiteres Anziehen der Notierungen.

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NOR/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 7. Februar 2022

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396